

*AUFZUGSPOSSE IN POTSDAM*

**Jetzt kann jeder den Aufzug an der Alten Fahrt nutzen**  
*von Katharina Wiechers*



Der Aufzug an der Alten Fahrt war bisher nur mit einem Spezialschlüssel zugänglich. Foto: A. Klaer

**Jetzt also doch: Der neue Aufzug an der Alten Fahrt ist seit heute für jedermann zugänglich - zumindest tagsüber. Von 6 Uhr morgens bis 23 Uhr abends ist der Lift auch ohne den Spezialschlüssel nutzbar.**

Potsdam - Nach heftiger Kritik von Behindertenverbänden und Politikern an dem öffentlich nicht zugänglichen Aufzug an der Alten Fahrt hat die Stadt nun eingelenkt. Der Lift sei ab sofort täglich von 6 bis 23 Uhr auch ohne Schlüssel nutzbar, so Stadtsprecher Jan Brunzlow auf PNN-Anfrage. Nachts ist weiterhin ein sogenannter Euro-WC-Schlüssel nötig. So soll Vandalismus verhindert werden.

Bislang hatte es geheißen, der Aufzug - im Prinzip eine Hebebühne - dürfe laut Gesetzgeber nur einem eingeschränkten Nutzerkreis zur Verfügung gestellt werden. Daher entschied sich die Stadt, dass nur Besitzer eines Euro-WC-Schlüssels ihn nutzen dürfen - ein Schlüssel, den Menschen mit einem bestimmten Grad an Behinderung für 20 Euro bei einem privaten Verein in Darmstadt bestellen können. Allerdings haben bei Weitem nicht alle Gehbehinderte einen solchen Schlüssel, geschweige denn Mütter mit Kinderwagen.

**Kritiker wollten Rampe oder Kehre**

Der Nutzerkreis müsse deshalb eingeschränkt werden, damit sichergestellt sei, dass alle Nutzer eine Einweisung bekommen, hatte es geheißen. Dies soll nun mittels eines Schildes geschehen. Dort wird beschrieben, wie der Aufzug funktioniert, so Brunzlow.

Kritiker hatten von Beginn an eine Rampe oder Kehre gefordert - nur dann könne von Barrierefreiheit die Rede sein. Dies hatte die Stadt aber aus ästhetischen Gründen abgelehnt.